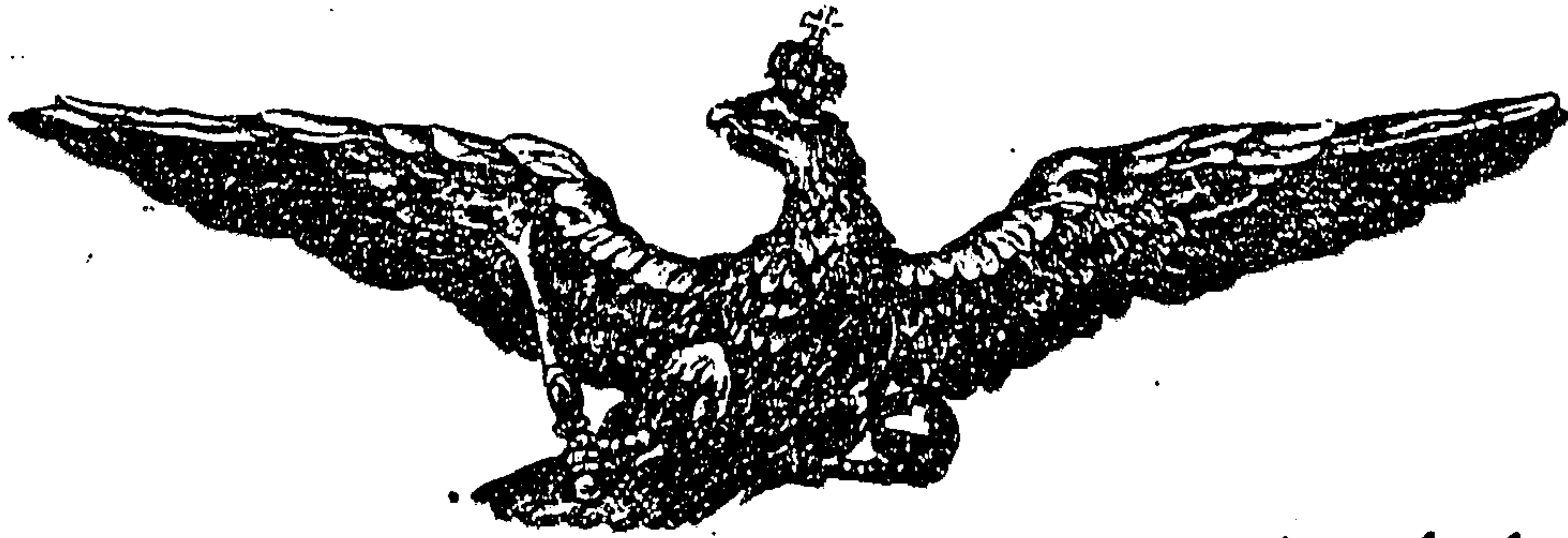


Erscheint  
wöchentlich  
einmal,  
(Mittwochs.)



Insertions-  
preis die  
2spaltige Zeile  
10 Pfg., bei  
2 maliger Auf-  
nahme 10%  
bei 3—5  
maliger 20%  
Rabatt.

Preis viertel-  
jährlich 80 Pfg.  
durch die Post  
bezogen 99 Pfg.

# Münsterberger Kreisblatt.

(Einundsechzigster Jahrgang.)

Nr. 47.

Münsterberg, Mittwoch, den 25. November

1908.

## Betrifft Trichinenschau in Tepliwoda.

[12633.] Nachdem der Trichinenschauvertreter Kaufmann Berthold Pietsch in Tepliwoda das Amt als solcher niedergelegt hat, habe ich dem Trichinenschauer Stephan in Tarchwitz die Vertretung in der Trichinenschau für den Bezirk Tepliwoda übertragen.

Der Gemeinde-Vorsteher von Tepliwoda wolle Vorstehendes alsbald in ortsüblicher Weise bekannt machen.  
Münsterberg, den 24. November 1908.

## Verkehrshindernisse.

[M. 3956.] Durch das tiefe Herabhängen der Äste der an der Straße stehenden Bäume sind die Truppen und Kolonnen während der Manöver oft behindert, hinreichend scharf eine Seite der Straße zu halten.

Zur Beseitigung von Verkehrshindernissen der erwähnten Art ist der Wegebaupflichtige verbunden, gleichviel ob die Bäume auf oder neben dem Wegekörper stehen. Im letzteren Falle können auch die Anlieger hierzu angehalten werden. (§ 1 des Wegereglements vom 11. Januar 1767. D. B. G. Bb. 3 S. 353, Bd. 24 S. 196/197.)

Die Wegpolizeibehörden des Kreises ersuche ich, baldigst zu prüfen, wo derartige Hindernisse bestehen und auf ihre baldige Beseitigung hinzuwirken.

Das Beschneiden der Bäume hat zur Zeit der Lastruhe — im Winter — zu geschehen, weshalb ich ersuche, das Erforderliche alsbald in die Wege zu leiten.

Ausgenommen von dieser Anordnung sind die Bäume der Kreischauffeen, hinsichtlich deren die polizeilichen Befugnisse von hier aus wahrgenommen werden.  
Münsterberg, den 24. November 1908.

## Influenza der Pferde.

[12492.] Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattverfügung vom 22. September d. Js. — S. 171 J.-Nr. 10296 — lasse ich den Ortspolizeibehörden des Kreises je 1 Exemplar der gemeinschaftlichen Belehrung über die als Influenza der Pferde bezeichneten, seit 1. Oktober d. Js. unter Anzeigepflicht gestellten Krankheiten zur Kenntnis und sorgfältigen Aufbewahrung zugehen.

Die Ortspolizeibehörden werden ersucht, durch die Ortsbehörden den Pferdebesitzern bekannt zu geben, daß die gemeinschaftlichen Belehrungen bei ihnen eingesehen werden können.  
Münsterberg, den 24. November 1908.

## Gefangenen Sammeltransporte.

[12759.] Der Herr Justizminister hat die Gerichtsbehörden angewiesen, in Fällen, in denen die Ausführung von Gefangenentransporten auf dem Wege der Sammeltransporteinrichtung für Rechnung anderer Bundesstaaten vermittelt wird, zur Sicherstellung der Wiedereinzahlung der entstehenden Transportkosten in den an die Polizeibehörden zu richtenden Ersuchen um Ausführung des Transportes stets die erstattungspflichtige Behörde des anderen Bundesstaats, auf deren Ersuchen der Transport eingeleitet wird, unter genauer Bezeichnung der Sache, des Datums des letzten Ersuchens der auswärtigen Behörde und ihrer Geschäftsnummer anzugeben.

Diese Mitteilungen des betreffenden Gerichts werden auf der 2. Seite des Transportzettels, vor dem Datum, angegeben sein. Ermittlungen über die Zahlungspflicht und -fähigkeit der Transportaten sind daher fortan nicht mehr erforderlich. Ebenso fällt am Schlusse der aufzustellenden Nachweisungen die Bescheinigung, daß solche Ermittlungen angestellt worden sind, nunmehr fort.

Die Ortspolizeibehörden des Kreises wollen in Zukunft diese Vorschriften beachten.  
Münsterberg, den 22. November 1908.

**Betrifft die Viehzählung am 1. Dezember d. J.**

[12838.] Die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises werden hiermit nochmals auf die den obigen Gegenstand betreffende Kreisblattbekanntmachung vom 2. d. Mts. — S. 201 — aufmerksam gemacht. Ich erwarte von den Ortsbehörden die genaueste Beachtung derselben.  
Münsterberg, den 24. November 1908.

[12635.] Unter den Schweinen des Gastwirts Gaischer in Raitersdorf ist der Rotlauf ausgebrochen.  
Münsterberg, den 15. November 1908.

[12675.] Der Rotlauf unter den Schweinen des Gutsbesizers Schiche und des Hausbesizers Paul Poller beide in Berzdorf ist erloschen.  
Münsterberg, den 21. November 1908.

Der Landrat. Dr. Kirchner.

**Unternehmerverzeichnisse.**

[U. 1935.] Der Magistrat hier, sowie die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises werden ersucht, die vorgekommenen Veränderungen zu den Unternehmerverzeichnissen, den Nebenbetrieben, den Betriebsbeamten und Facharbeitern der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft uns bis zum 10. Dezember cr. mitzuteilen. Die Unternehmer sind zur Meldung von Veränderungen im Betriebe u. s. w. binnen 4 Wochen verpflichtet, andernfalls fis in Ordnungsstrafen genommen werden können.

Formulare zu den Veränderungsnachweisen sind im Kreisauschussbureau erhältlich.

Münsterberg, den 20. November 1908.

Der Kreisauschuss. Dr. Kirchner.

**Zwangsversteigerung.**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Bruchsteine belegene, im Grundbuche von Bruchsteine Band I Blatt 11 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Häuslers August Dize aus Bruchsteine eingetragene Grundstück (Häuslerstelle)

am 18. Januar 1909, vormittags 9 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 20 versteigert werden.

Das in der Grundsteuer-Mutterrolle unter Artikel Nr. 11 und in der Gebäudesteuerrolle unter Nr. 27 eingetragene Grundstück mit einem Areal von 54 a 60 Quadratmetern (Kartenblatt 2 Nr. 66 und 74) besteht aus einem Wohnhaus nebst Hofraum, Hausgarten und Scheuer und ist mit einem jährlichen Reinertrage von 4,89 M. zur Grundsteuer und mit einem jährlichen Nutzungswerte von 18 M. zur Gebäudesteuer veranlagt.

Münsterberg, den 11. November 1908.

Königliches Amtsgericht.

**Lehrer-Sterbekasse des Schulaufsichtsbezirks Münsterberg-Nimptsch.**

Sonntag, den 12. Dezember 1908,  
nachmittags 5 Uhr,

im Gasthof „Zur goldenen Krone“ in Heidersdorf

**Generalversammlung.****Tagesordnung.**

1. Wahl eines Vorstandemitgliedes.
2. Bericht der Revisoren über die Jahresrechnung und Entlastung des Kassierers.
3. Festsetzung der Begräbnisbeihilfe pro 1908.
4. Mitteilungen und freie Besprechung.

Zu zahlreichem Erscheinen ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

**Bekanntmachung.**

Die auf der Straße von Münsterberg nach Reindorfel noch stehenden Ahornbäume, sowie die auf der Chaussee von Reindorfel nach Bernsdorf stehenden alten Kirschbäume sollen am

Freitag, den 27. November 1908

an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

Der Verkauf beginnt vormittags 3 Uhr bei der Zuderfabrik Münsterberg.

Münsterberg, den 17. November 1908.

Der Kreisbaumeister.

**Landwirte**  
Leute jed. Stand. u. Beruf.  
erb. nach Bredig. eines zweimonatl. Kurses unter  
**Garantie**  
gute Stellung  
Direktor Schmidt, Briebus i. Schles.

**Torfstreu** gepreßt

billiger als Stroh

**Stroh und Heu**

in jeder Sorte

offeriert waggonweise billigt

**H. Jonas, Neisse.**

Strohgrosshandlung. Telephon Nr. 57.